
Krankensalbung - das Sakrament der Heilung

Dieses Sakrament stärkt alle Menschen, besonders Senioren und Kranke, die in ihrer Krankheit oder Altersschwäche sich Gottes Hilfe und Segen erhoffen. Die Krankensalbung darf man mehrmals empfangen und ist keine „letzte Ölung“, wie man sie oft missverständlich in der Umgangssprache bezeichnet.

Wozu ist das Sakrament?

Eine Krankheit ist eine sehr besondere und sehr belastende Erfahrung, die auf uns Menschen kommt. Gesund zu sein, ist für uns das Wichtigste, so wie wir es oft sagen. Was ist aber wenn ich plötzlich krank werde oder mit zunehmendem Alter meine Kräfte nachlassen? Was ist, wenn ich geistig oder seelisch angeschlagen bin? Kann ich auf eine Hilfe von Gott hoffen?

„Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“.

Wenn wir diesen Satz in jeder Heiligen Messe aussprechen, hoffen wir, dass Gott mit seiner heilenden Kraft zu uns kommt, auch wenn wir uns nicht würdig fühlen. Besonders in den schwierigen Momenten können wir uns durch ein Gebet an Gott wenden und seine Hilfe durch die Wirkung der Sakramente empfangen.

„Bittet und es wird euch gegeben... Denn wer bittet, der empfängt“ (Mt 7,7-8).

Ritual der Krankensalbung

Das Sakrament wird durch die Salbung mit dem heiligen Öl der Kranken (*Oleum Infirmorum*) und das Gebet von einem Priester gespendet.

Der Priester salbt den Kranken auf der Stirn und spricht:

Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Antwort: **Amen.**

Dann salbt er die Hände des Kranken und spricht:

Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.

Antwort: **Amen.**

Schlussgebet

Wir bitten dich, Herr, unser Erlöser: Durch die Kraft des Heiligen Geistes hilf uns in unserer Schwachheit. Heile die Wunden und verzeihe uns die Sünden.

Nimm von uns alle geistigen und körperlichen Schmerzen. In deinem Erbarmen richte uns auf und mache uns gesund an Leib und Seele. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

Der Herr segne uns. Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sakramente zu Hause: Krankencommunion und Krankensalbung



Krankenkommunion und Krankensalbung sind wichtige Sakramente, die uns stärken und aufbauen.

Krankenkommunion zu Hause: Was muss man vorbereiten?

Einen würdigen Platz mit: Tisch, Tischdecke, Kreuz, Kerze und Weihwasser.

Wie bereite ich mich vor?

Durch ein persönliches Gebet und innere Besinnung. Ich empfangе Jesus bei mir zu Hause und in meinem Herzen.



Einfaches und kurzes Ritual der Krankenkommunion

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bitte um Vergebung der Sünden, damit wir die Kommunion mit lauterem Herzen empfangen:

- Herr, erbarme dich (unser).
- Christus, erbarme dich (unser).
- Herr, erbarme dich (unser).

(oder: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen...)

Kurze Lesung (1Kor 11,23-25)

„Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!“

Kurzes Evangelium (Joh 6,32d-33.35)

„In jener Zeit sagte Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben!“

Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Danach zeigt der Kommunionspender die heilige Hostie und spricht:

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

Alle sprechen gemeinsam:

Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber spricht nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Der Kommunionspender spricht:

Der Leib Christi.

Der Kranke antwortet vor dem Empfang der Kommunion:

Antwort: **Amen.**

Nach dem Empfang des Sakramentes folgt eine kurze Gebetsstille oder ein persönliches Dankgebet.

Schlussgebet

Herr, heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott. Wir bitten dich in gläubigem Vertrauen: Der heilige Leib, den wir empfangen haben, sei uns eine heilbringende Arznei für Leib und Seele. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet

Der Herr segne uns. Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.
